



## Antrag

auf Erteilung der Einleitgenehmigung von Abwässern in die öffentliche Kanalisation (**Indirekteinleitung**) aus der Wasseraufbereitung, Kühlsystemen oder Dampferzeugung in die öffentliche Abwasseranlagen in Berlin-Mitte gem. Anhang 31 der Abwasserverordnung (AbwV) in Verbindung mit §58 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und §§ 29a-29c und §38 Abs. 1 des Berliner Wassergesetzes (BWG).

### Bezeichnung und Anschrift des Betriebes, von dem aus eingeleitet wird

Bezeichnung des Betriebes: \_\_\_\_\_

Anschrift des Betriebes: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Verantwortlicher Betrieb der Anlage erfolgt durch

Ansprechperson: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Tel. und E-Mail: \_\_\_\_\_



## Allgemeine Anforderungen

Das Abwasser darf folgende Stoffe und Stoffgruppen, die aus dem Einsatz von Betriebs- und Hilfsstoffen stammen, nicht enthalten:

- Organische Komplexbildner (ausgenommen Phosphonate und Polycarboxylate), die einen DOC-Abbaugrad nach 28 Tagen von 80 Prozent entsprechend der Nummer 406 der Anlage "Analysen- und Messverfahren" nicht erreichen (DOC ist ein gelöster organischer Kohlenstoff)
- Chrom- und Quecksilberverbindungen, Nitrit, metallorganische Verbindungen (Metall-Kohlenstoff-Bindung) und Mercaptobenzthiazol

Im Abwasser aus der Frischwasserkühlung von industriellen und gewerblichen Prozessen sowie aus der Abflutung von Kühlkreisläufen dürfen mikrobizide Wirkstoffe nur nach Durchführung einer Stoßbehandlung enthalten sein. Davon ausgenommen ist der Einsatz von Wasserstoffperoxid oder Ozon.

## Hinweis

Dieser Anhang gilt nicht für Abwasser aus der Wäsche von Rauchgasen aus Feuerungsanlagen, aus der Wäsche von Rauch- oder Abgasen aus der Verbrennung und Mitverbrennung von Abfällen und aus dem Kontrollbereich von Kernkraftwerken, Abwassereinleitungen von weniger als 10 Kubikmeter pro Woche und für Abwasser, dass bei der Entleerung von Schwimm- und Badebecken anfällt.

## Hinweis zum Ausfüllen des Formulars

Bitte machen Sie zunächst unter **A** Angaben zur Herkunft des eingesetzten Wassers.

Füllen Sie anschließend die zutreffenden Abschnitte unter B entsprechend der Art der Anlage aus:

- **B1** für Anlagen der Wasseraufbereitung,
- **B2** für Kühlsysteme / Kühlkreisläufe,
- **B3** für Anlagen zur Dampferzeugung.

Es sind nur die jeweils zutreffenden Abschnitte auszufüllen. Falls in Ihrem Betrieb mehrere dieser Anlagentypen vorhanden sind, können auch mehrere der Abschnitte B1-B3 ausgefüllt werden.

Unter **C** können ergänzende Anmerkungen oder Erläuterungen angegeben werden.

Dem Antrag sind zusätzliche Unterlagen beizufügen (siehe Abschnitt **D**)



**A Wassersentnahme aus:**

Öffentlichem Wassernetz      Oberflächengewässer, Welches:      Brunnen      Regenwasser

**B.1 Wasseraufbereitung von**

Trinkwasser      Schwimm-und Badebeckenwasser      Betriebswasser

**Verfahren**

**Anzahl**

Sandfilter, Mehrschichtfilter \_\_\_\_\_

Adsorption (Aktivkohle) \_\_\_\_\_

Ionenaustausch (Enthärtung, Entsalzung) \_\_\_\_\_

Membranverfahren (Umkehrosmose, Nanofiltration) \_\_\_\_\_

Sonstige: \_\_\_\_\_

Eingesetzte Chemikalien: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**Abwassermenge**

Abwasser durch	Häufigkeit pro Woche	Abwassermenge pro Vorgang in m <sup>3</sup>	Abwassermenge pro Woche in m <sup>3</sup>
Filterrückspülung			
Regeneration Ionenaustauscher			
Sonstiges: _____			



## B.2 Kühlsysteme

Wasser wird benötigt zur Kühlung von: \_\_\_\_\_

Anzahl der Rückkühler: \_\_\_\_\_

gemeinsamer Wasserkreislauf      getrennter Wasserkreislauf      trifft nicht zu

### Art des Kühlsystems

Offenes Kühlsystem      Sonstiges: \_\_\_\_\_  
 ohne Umlaufwasser      mit Umlaufführung  
 (adiabatische Vorkühlung)      (Kreislaufführung)

Werden dem Kühlwasser Chemikalien zur Konditionierung zugegeben, zum Beispiel Korrosionsinhibitor?

Ja und zwar \_\_\_\_\_      Nein

Wird eine Stoßbehandlung mit mikrobioziden Stoffen durchgeführt?

Ja und zwar \_\_\_\_\_      Nein

Wie lange bleibt die Abflutung nach Stoßdosierung geschlossen? \_\_\_\_\_

Werden weitere Chemikalien dem Wasser zugesetzt? Wenn ja, welche und warum?

\_\_\_\_\_

### Abwassermenge

Abwasser durch	Häufigkeit/ Betriebszeiten	Abwassermenge pro Vorgang in m <sup>3</sup>	Abwassermenge pro Woche in m <sup>3</sup>
Offenes Kühlsystem mit Umlaufführung (Kreislauf)			
Offenes Kühlsystem ohne Umlaufführung (adiabatische Vorkühlung)			



<b>Sonstige:</b>  <hr/>			
-------------------------------	--	--	--

### B.3 Dampferzeugung

Zweck des Dampfkesselbetriebs: \_\_\_\_\_

Anzahl der Dampfkessel: \_\_\_\_\_

Aufbereitung des Nachspeisewassers: siehe B.1

Abwasser durch	Häufigkeit pro Woche	Abwassermenge pro Vorgang in m <sup>3</sup>	Abwassermenge pro Woche in m <sup>3</sup>
Absalzung/ Abschlammung			
Kondensatreinigung			
Sonstiges: <hr/>			

### C Anmerkungen

---



---



---



---



## D Beizufügende Unterlagen

- Fließbild bzw. vereinfachtes Schema der wasserführenden Leitungen, aus dem insbesondere die Wasser- und Abwasserströme der Anlage bis zur Übergabe an die Kanalisation ersichtlich sind (insbesondere bei Erstanträgen).
- Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Wasserchemikalien (z. B. Biozide, Inhibitoren, Härtestabilisatoren oder sonstige Wasserbehandlungsprodukte).
- Technische Datenblätter der Anlagen (z.B. eingesetzter Filter, Rückkühlwerke, etc.)

---

Ort, Datum

Unterschrift Betriebsführung